

K-2NEU-360 Kapitel 1: Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: LAG WiFi

Beschlussdatum: 21.12.2022

## Änderungsantrag zu K-2NEU

Von Zeile 359 bis 363:

zusätzliche Klimaschutz-Maßnahmen veranlasst sowie ressortübergreifend Zielkonflikte gelöst. Es ist entscheidend, dass sich alle mit voller Kraft ~~beispielsweise~~ dem Ziel des Klimaschutzes verpflichtet fühlen und ihr Handeln an der Erfüllung dieses Zieles messen lassen. Dazu richten wir ein transparentes Monitoring ein, das es ermöglicht anhand von wenigen Schlüsselindikatoren für die besonders CO<sub>2</sub>-relevanten Sektoren den Fortschritt entlang des CO<sub>2</sub>-Einsparpfades nachzuvollziehen. Die Indikatoren werden auf der Senatswebsite veröffentlicht und vierteljährlich aktualisiert. Dies ermöglicht einen zeitnahen und für alle transparenten Überblick über den aktuellen Stand der Berliner CO<sub>2</sub>-Emissionen in den verschiedenen Sektoren. Den Berliner Klimaschutzrat wollen wir stärken und unverzüglich prüfen, inwieweit ein wissenschaftliches Sekretariat dazu beitragen kann. Es soll ihm das Recht eingeräumt werden, rechtzeitig eine Überarbeitung von klimaschädlichen Entscheidungen einzufordern und zu überprüfen, ob Fachverwaltungen und Bezirke ihre Klimaschutz-Vorgaben einhalten.

Von Zeile 366 bis 388:

und vorantreibt. Wir legen deshalb mit dem neuen Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK), für jeden Bereich (Energie, Verkehr, Wirtschaft und Gebäude) feste Vorgaben für die Treibhausgas-Einsparungen fest ~~und unterlegen diese mit konkreten Maßnahmen, damit politische Entscheidungen stärker. Die Politikgestaltung in diesen Sektoren wird konsequent an den CO<sub>2</sub>-Reduktionszielen ausgerichtet. Dazu nutzen wir sowohl Anreize als auch ordnungspolitische Maßnahmen. Um der Umsetzung klimagerechter Politik mehr Verbindlichkeit und Tempo zu verleihen, werden wir die Klimaziele geknüpft werden Klimamaßnahmenpläne der relevanten Bereiche mit der Haushaltsaufstellung einfordern.~~ Werden die jeweiligen Ziele verfehlt, muss nachgesteuert und die vorgegebene CO<sub>2</sub>-Reduktion durch andere Maßnahmen umgesetzt werden. ~~Damit~~ Gleichzeitig wird ~~auch~~ offengelegt, welche öffentlichen Ausgaben besonders klimaschädlich sind. Die entsprechenden Mittel müssen dann nach Möglichkeit umgewidmet werden:

Darüber hinaus wollen wir alle neuen Gesetze und Maßnahmen unter einen Klimavorbehalt stellen: ~~Das Klima-Budget ermöglicht einen zeitnahen und für alle transparenten Überblick über den aktuellen Stand der Berliner CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mithilfe dieser Daten ist stets transparent, ob der vereinbarte Einsparpfad eingehalten wird und welchen Anteil die verschiedenen Sektoren daran haben.~~ [Zeilenumbruch]

Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, dass die Klimakrise auch als Notsituation im Sinne der Gesetze zur Landesschuldenbremse eingestuft wird und somit Investitionen zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung vorgenommen werden können. ~~Den Berliner Klimaschutzrat wollen wir stärken und prüfen, inwieweit ein wissenschaftliches Sekretariat dazu beitragen kann. Es soll ihm das Recht eingeräumt werden, rechtzeitig eine Überarbeitung von klimaschädlichen Entscheidungen einzufordern und zu überprüfen, ob Fachverwaltungen und Bezirke ihre Klimaschutz-Vorgaben einhalten.~~ Der Klimabürger\*innenrat hat uns verdeutlicht wie sehr die Klimapolitik von einer engen Zusammenarbeit von Politik und Zivilgesellschaft profitiert. ~~Es ist entscheidend, dass die~~ Die erarbeiteten Forderungen des Klimabürger\*innenrates auch nehmen wir ernst ~~genommen werden~~ und gehen deren Umsetzung ~~angegangen wird an~~. Wir schreiben Bürger\*innenbeteiligung auch in Zukunft groß und wollen mit ähnlichen Formaten die

## **Begründung**

Bei den Änderungen handelt es sich um Verschiebungen, um den Absatz thematisch klarer zu ordnen und um präzisierende Ergänzungen.